

Eisenach, 26.06.2020

Liebe Schulanfänger, liebe Eltern,

Ich kann das Neue nur entdecken - wenn ich das Alte zurücklasse.
Ich kann das Neue nur entdecken - wenn ich das Risiko auf mich nehme...
das Risiko der Mühe, das Risiko des Unbekannten, das Risiko des Scheiterns
und gleichzeitig liegt genau darin der Reiz - die Chance -
des **AUFBRUCHS**.

In den vergangenen Wochen haben wir zu Hause in unseren Familien, im Kindergarten, in unserer Evangelischen Grundschule - überall Situationen und Momente erlebt, die für uns ungewohnt und neu waren; in denen wir ganz neu denken und uns neu organisieren mussten... Viele Traditionen unserer Schule vor der Schuleinführung konnten nicht stattfinden: unsere Schnuppertage, Elternabende in der zukünftigen Stammgruppe und das Kennenlernen der Lernpaten, Lehrer und Erzieher.

Nachdem so viel „Altes“ nicht stattfinden konnte, freuen wir uns umso mehr auf das „Neue“, das nun kommt. Wir freuen uns sehr, Ihre Kinder und Sie ganz herzlich in unserer Evangelischen Grundschule begrüßen zu dürfen. Diesen Start in den neuen Lebensabschnitt Ihres Kindes wollen wir gemeinsam mit Ihnen feierlich begehen. Die Schuleinführung in unserem ursprünglichen Format, mit Gottesdienst, Zuckertütenübergabe und großem Fest auf dem Schulgelände, kann so nicht stattfinden. Aus diesem Grund haben wir neue Ideen entwickelt, über die ich Sie nun informieren möchte.

Am **29.08.2020** werden in der Georgenkirche zwei feierliche **Gottesdienste zum Schulanfang** stattfinden.

9.30 Uhr - ca. 10.15 Uhr Einschulungsgottesdienst der Delfine und Igel
11.00 Uhr - ca. 11.45 Uhr Einschulungsgottesdienst der Seeadler und Fledermäuse

Zur Einschulung ist die Zuckertüte ein wichtiges und wesentliches Symbol. Früher galt sie als Bestechungsversuch, um den Schulanfängern den sauren Gang zur Schule zu versüßen. Heute sind wir sehr froh darüber, dass Ihre Kinder mit Freude und Neugier ihren ersten Schultag herbeisehnen. Doch die Zuckertüte gehört dazu, schließlich ist sie hier bei uns in Thüringen „erfunden“ worden. Schon seit mehr als 100 Jahren bekommen Kinder zur Schuleinführung eine Zuckertüte. In Jena soll es die ersten Zuckertüten gegeben haben.

So gehört auch in diesem Jahr die Zuckertüte selbstverständlich dazu. Nur die Übergabe der Zuckertüten wird in einer anderen Form geschehen.



Daher bitten wir Sie, dass Sie als Eltern oder die Pateneltern Ihres Kindes im Kreise der Familie am Morgen die Zuckertüte zu Hause feierlich überreichen. Gemeinsam mit der Zuckertüte sollen die Kinder dann den Gottesdienst in der Georgenkirche besuchen. Unsere Lehrer und Erzieher nehmen die Schulanfänger vor der Kirche in Empfang, damit sie feierlich zu Beginn des

Gottesdienstes gemeinsam mit ihren Zuckertüten und Mitschülern einlaufen können. Die Schulanfänger nehmen dann im Altarraum der Georgenkirche Platz.

(Bitte Bedenken Sie beim Füllen der Zuckertüte, dass Ihr Kind diese auch tragen muss.)

Sie als Eltern und Geschwister unserer Schulanfänger nehmen in einer Bankreihe in der Kirche Platz. Aus organisatorischen Gründen werden die Bankreihen ausgelost und jeder Familie zugeordnet. Sie finden deshalb an der Bankreihe sichtbar einen Zettel mit Ihrem Namen. Außerdem wird es auch „Ordner“ geben, die Ihnen Ihren Platz zeigen können. Momentan planen wir so, dass ausschließlich Eltern und Geschwister am Gottesdienst teilnehmen können. Da die Planungen im Detail noch nicht ganz abgeschlossen sind, werden wir Sie weiter darüber informieren, auch falls sich an der Anzahl der Gäste etwas ändern sollte.

Im Anschluss an den Gottesdienst machen wir in der Kirche mit den Schulanfängern, den Zuckertüten und den Pädagogen der jeweiligen Stammgruppe ein Klassenfoto. Ein Fotograf wird uns an diesem Vormittag begleiten.

In den nächsten Wochen beenden 190 Schülerinnen und Schüler und 25 Pädagogen und Mitarbeiter unserer Schule ein schönes, arbeitsreiches und herausforderndes Schuljahr.

„Endlich ist es soweit!“ ist es deshalb auch aus dem einen oder anderen Munde zu hören. Wärmende Sonnenstrahlen warten darauf, dass wir uns die Schuhe ausziehen, barfuß über eine grüne Wiese spazieren, eine frische Meeresbrise einatmen und am Strand nach Strandgut Ausschau halten, den kühlenden Schatten auf einem Waldspaziergang genießen und mit Sommermelodien auf den Lippen die Sommerzeit genießen.

Die Vorfreude auf den Urlaub steigt und die Tage kann man draußen im Garten oder in der Natur ausklingen lassen. Sommerferientage haben ihren eigenen Zeitrhythmus, sie erscheinen uns endlos und voller Abenteuer.



Rucksäcke und Koffer werden nun bald gepackt, Reiseziele sind schon ausgesucht. Vorfreude bestimmt uns alle zu Beginn der Urlaubszeit und die Hoffnung auf erholsame Tage.



Wir wollen das Gute des vergangenen Schuljahres bewahren und es mit neuen Ideen und neuer Tatkraft bereichern.

Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der Evangelischen Grundschule „Katharina von Bora“ wünsche ich Ihnen und Ihren Familien farbige, warme und abwechslungsreiche Sommerferien mit vielen Momenten, die Erinnerungen für uns werden.

Wir freuen uns sehr darauf, Ihre Kinder und Sie in unserer Schule herzlich Willkommen heißen zu dürfen.

Bleiben Sie wohl behütet,

Herzliche Grüße

Ihre Manja Güldenpfennig
Schulleiterin